

Kompass: Die passende Coachausbildung finden

Inhalt

1. Welche Coachausbildung kommt generell für mich in Frage?.....	1
2. Woran erkenne ich die Qualität einer Coach-Ausbildung?	2
3. Was bedeuten die jeweiligen Coaching-Ansätze ?	3
4. Was ist ein angemessener Preis für eine Coachausbildung? Gibt es Förderungen?.....	3
5. Welchen Standard bei Zertifizierungen gibt es in Deutschland?.....	5

1. Welche Coachausbildung kommt generell für mich in Frage?

Die Antwort hängt von Ihrer Zielstellung sowie Ihren zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten ab:

a) Ich möchte mich zusätzlich zu meinen bisherigen Qualifikationen grundlegend in Coaching fortbilden und dies fundiert in meine berufliche Praxis einfließen lassen oder mich selbständig machen

- Suchen Sie eine Coachausbildung mit mindestens 120 Lehrstunden Umfang und 8-12 Monaten Dauer
- Ausbildungen mit einer festen Ausbildungsgruppe garantieren dabei besonders die Integration von fachlicher und persönlicher Entwicklung in einem gesicherten Gruppenrahmen
- Ausbildungen mit modularem Aufbau ermöglichen einen flexibleren Zeitablauf für Sie. Modul-Gruppen mit jeweils wechselnden Kursteilnehmern beinhalten dabei allerdings jeweils wieder einen Neustart für Sie mit der Gruppe bei jeder Veranstaltung.

b) Ich bin bereits umfassend als Coach ausgebildet und suche eine Spezialisierung

- Suchen Sie nach einer Coach-Master oder Aufbauausbildung von etwa 6 Monaten Dauer oder einem modularen System über eine beliebige Zeit in dem Schwerpunkt, den Sie anstreben.

c) Ich habe eine finanzielle Obergrenze, die ich nicht überschreiten will

Sie sollten sich gründlich über Ihre Ziele und die Qualitätskriterien von Ausbildungen informieren. Letztlich ist Geld, das Sie für eine unpassende aber „preiswerte“ Ausbildung ausgeben, nicht gespartes sondern verlorenes Geld.

2. Woran erkenne ich die Qualität einer Coach-Ausbildung?

Die Qualität einer Cochausbildung leitet sich aus fünf Parametern ab:

1. der Qualifikation der Dozenten in Coaching-Praxis, Theorie und Didaktik
2. der fachlichen Fundierung der Inhalte
3. dem Praxisbezug der Inhalte
4. der Qualität der Rahmenbedingungen für den Ausbildungsprozess: Auswahl der Teilnehmer, Gruppengröße, Anzahl der Dozenten pro Ausbildungstag und Durchlauf, organisatorische Betreuung, Qualität der Unterlagen, Erstellung von Protokollen durch das Institut
5. der Einbindung des Instituts in ein System der Qualitätssicherung

zu 1) Qualifikation der Dozenten

- Sind die Dozenten selbst auch erfolgreich als Coaches tätig?
- Bilden der/die Dozenten das Spektrum der Coachingrichtungen ab, das in der Ausbildung vermittelt werden soll? (Business Coaching, Personal Coaching, Coaching in speziellen Anwendungsfeldern)
- Verfügen die Dozenten über Erfahrung im Lehren und Unterrichten von Erwachsenen?

zu 2) Fachliche Fundierung der Inhalte

- Folgen die Bausteine des Curriculums einer nachvollziehbaren didaktischen Logik und sind sie hilfreich für die Coachingpraxis?
- Gibt es wissenschaftliche Grundlagen der Methoden und einen philosophischen Rahmen für die Ausbildung? (oder wirkt die Zusammenstellung beliebig?)
- Gibt es innerhalb des Rahmens eine ausreichende methodische Vielfalt?

Zu 3) Praxisbezug der Inhalte - Anwendung

- Wenden die Ausbilder ihr Coachingmodell im Coaching selbst an?
- Welche didaktischen Methoden stellen sicher, dass die Teilnehmenden schon während der Ausbildung Coaching aktiv üben können?

- Gibt es eine Supervision der Ausbildungsteilnehmer? Stehen Dozenten dafür zur Verfügung?

zu 4) der Qualität der Rahmenbedingungen für den Ausbildungsprozess

- Wie werden die Teilnehmenden ausgewählt? Gibt es Gespräche oder andere Verfahren, die eine gezielte Zusammensetzung geeigneter Kandidaten erlauben? Erscheint Ihnen der Auswahlprozess transparent und angemessen gemäß dem Gegenstand „Coach-Ausbildung“?
- Gibt es eine Obergrenze für die Gruppengröße? Entspricht die Gruppengröße Ihren Lernbedürfnissen?
- Wie ist das Zahlen-Verhältnis von aktiven Lehrdozenten zur Gruppengröße pro Tag? Gibt es einen oder zwei Dozenten, die während der gesamten Ausbildung anwesend sind oder gibt es jeweils unterschiedliche Dozenten? Welche Form entspricht Ihren Lern-Bedürfnissen?
- Welche organisatorischen Rahmenbedingungen stellt das Institut, wie z.B. Protokoll und andere Dokumentation der Ausbildungstage, angemessene Räumlichkeiten, Versorgung mit Getränken etc..
- Wie angemessen und umfangreich sind die Lehrinhalte in Unterlagen nachlesbar?
- Wie wird der Ausbildungsverlauf dokumentiert – wer erstellt ein Protokoll?

zu 5) Qualitätssicherung des Instituts

- Bilden sich die Ausbilder selbst fort und gibt es eine Supervision oder Intervision (Qualitätssicherung durch oder unter Fachkollegen)
- Seit wann und wie oft findet die Ausbildung bereits statt?
- Ist das Institut und sind die Ausbilder in einem anerkannten Berufsverein, der explizite ethische Standards für Coaches vertritt und überwacht?
-

3. Was bedeuten die jeweiligen Coaching-Ansätze ?

Im Coaching gibt es analog zur Psychotherapie und auch zur Unternehmens-Beratung unterschiedliche Schulen und Ansätze. Wir greifen drei Ansätze heraus:

- Systemische Ansätze, das NLP, der Integral-Systemische Ansatz

Unter dem Begriff „**systemisches Coaching**“ wird derzeit häufig eine Vielzahl von z.T. ganz unterschiedlichen Methoden subsummiert.

- Systemische- und Kommunikationstheorien nach Maturana, Bateson, Watzlawick und Luhmann
- Familientherapeutische Ansätze nach Satir, Selvini-Palazzoli und anderen
- Aufstellungs-Arbeit (Familienstellen oder Organisationsaufstellungen).

Rein systemische „Schulen“ betrachten weniger die individuelle Persönlichkeit, als vielmehr die Beziehungen und Regeln im System zwischen Individuen. Andere systemische Coaching-Anbieter kommen ursprünglich aus dem therapeutischen Umfeld – wichtig ist dann, wie die Ausbilder die Methoden in den Coaching und Business-Kontext übertragen. Die Methode der Aufstellungsarbeit ist derzeit eher noch unterschiedlich im Business Kontext akzeptiert.

Das NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren) stellt eine Ansammlung von Einzel-Methoden dar, die von erfolgreichen Therapeuten angewendet wurden (u.a. Hypnotherapeut Milton-Erikson). Darüber hinaus gibt es einige Grundaxiome, jedoch keine grundlegende Theorie. Zu Beginn des NLP in den 70er und 80er Jahren stand NLP unter dem Verdacht manipulativ zu wirken oder eingesetzt zu werden. Coaching das ausschließlich auf NLP beruht, findet daher unterschiedliche Akzeptanz bis Ablehnung im Business Kontext. Es gibt jedoch viele seriös arbeitende NLP-Anbieter, die die Methode nicht-manipulativ verwenden. Hier kommt es jeweils auch auf das Institut und dessen Ruf im Markt an.

Das integral-systemische Coaching stellt einen neueren Ansatz dar, der Grundlagen des systemischen Ansatzes, der Persönlichkeitsforschung sowie der westlichen und östlichen Weisheitstraditionen integriert. Neben klaren wissenschaftlichen und philosophischen Grundlagen zeichnet sich das integrale Modell durch Methoden-Vielfalt in der Anwendung und eine offene Entwicklung aus.

Sogenannte „integrative“ Ansätze im Coaching beziehen sich meistens auf eine angewendete Methodenvielfalt, mit oder ohne einen theoretischen Rahmen.

4. Was ist ein angemessener Preis für eine Cochausbildung? Gibt es Förderungen?

Wichtig beim Preis-Vergleich ist, dass Sie nicht „Äpfel“ mit „Birnen“ vergleichen.

Stellen Sie über gezielte Nachfragen zum Preis-Leistungsverhältnis einheitliche Kriterien für sich her, z.B.

- Ausbildungs-Tag oder -Stunden Preis: Anzahl der Präsenz-Tage/Stunden Unterricht in Relation zum Preis (manche Institute zählen Gruppentreffen der Teilnehmer und andere Formate als Ausbildungsstunden dazu, andere Institute zählen dies separat)

- Betreuungsdichte: Anzahl der Dozenten im Verhältnis zur Gruppengröße pro Ausbildungstag
- Kosten in Relation zu den allgemeinen Qualitätskriterien (siehe 2.). Die Frage lautet dann: Ist mir diese Qualität den Preis wert? Statt: Ist diese Ausbildung preiswert?
- Mehrwertsteuerpflicht: Coaching ist eine mehrwertsteuerpflichtige Leistung – Coachingausbildungen sind dies in der Regel auch. Einige Ausbildungen gewähren einen Nachlass für Privatpersonen oder sind mehrwertsteuerbefreit, weil sie als Verein (e.V.) oder Forschungsinstitut eingetragen sind. Sie selbst werden zukünftig als Coach der Mehrwertsteuerpflicht unterliegen.
- Fragen Sie nach Finanzierungsmodellen beim Anbieter (monatlicher Zahlungsplan, Nachlass bei der Mehrwertsteuer), Unterstützung durch Arbeitgeber oder Arbeitsagentur, steuerliche Absetzbarkeit als Weiterbildungskosten.

5. Welchen Standard bei Zertifizierungen gibt es in Deutschland?

Es gibt derzeit in Deutschland noch keinen einheitlichen Standard für Coach-Zertifizierungen. Mit über 20 Berufsverbänden hat Deutschland die vielfältigste Verbandsstruktur in ganz Europa. Viele Verbände zertifizieren die von ihnen oder den Mitgliedern selbst angebotenen Ausbildungen.

Schauen Sie daher sowohl bei Instituts-Zertifikaten als auch bei Verbandszertifikaten nach den tatsächlichen Kriterien, die angelegt werden. Zertifizierungs-Institutionen wie die IHK, vergeben vereinzelt regionale Zertifikate; diese sind aber im Gebiet Coaching eher als branchenfremd einzustufen.

Eine international anerkannte Zertifizierung von Coaches und Coachausbildungen nimmt der weltweit größte Coachingverband, die International Coach Federation (ICF), vor. Die ICF selbst bietet keine Ausbildungen an, sondern zertifiziert als Qualitätssicherer methodenübergreifend Coachausbildungen und Coaches.

Während es in Deutschland bereits einige Coaches gibt, die durch die ICF akkreditiert sind, werden akkreditierte Coachausbildungen derzeit fast ausschließlich im anglo-amerikanischen Raum, bzw. in englischer Sprache angeboten.

Die Coaches der Integral Coach Academy sind Mitglied der ICF. Die Academy hat ihre Ausbildung nach den Qualitätskriterien der ICF konzipiert und wird sich zusätzlich dem Akkreditierungsprozess für Institute bis 2010 unterziehen. Es besteht für Absolventen der Ausbildung jedoch keinerlei Bindung an die ICF, sondern eine freie Wahl des späteren Berufsverbandes.

6. Wo kann ich mir einen Überblick über Coachingsausbildungen holen

Einen Überblick über Coachingsausbildungen, die einen Mindeststandard erfüllen und die anbieterübergreifend ist, listet der Coaching-Index auf.

Dort können Sie nach verschiedenen Kriterien suchen (Regional, nach Starttermin etc.) und sich über Coachausbildungen informieren. In dieser Datenbank ist auch die Ausbildung der Integral Coach Academy gelistet.

http://www.coaching-index.de/showmapkw.asp?mappredef=berlin_brandenburg